

## Johannes der Täufer

Die Geschichte von dem Mann, von dem wir euch heute erzählen möchten beginnt so: Da sind zwei Frauen schwanger und erwarten beide einen Sohn. Maria und Elisabeth. Das Besondere ist bei den beiden Frauen: Sie wissen, dass Gott etwas ganz besonderes mit ihren Kindern vor hat, er hat einen Plan. Und er hat beide Kinder schon sehr lieb – auch, wenn sie noch gar nicht auf der Welt sind.

Die Geburt von dem Kind von Maria, die haben wir erst vor kurzem ganz groß gefeiert, im Dezember: Was denkt ihr, um welches Kind es in Marias Bauch geht? Genau, um Jesus! Und dass Gott mit Jesus einen ganz besonderen Plan hatte, das wissen wir aus den vielen Geschichten, die über ihn in der Bibel stehen.

Aber weiß vielleicht auch jemand von euch, wie das Kind heißt, dass etwas eher als Jesus auf die Welt gekommen ist? Das Kind von Elisabeth? Richtig – Johannes. Und was Gott mit Johannes vor hatte und welchen Plan er für ihn hatte, davon wollen wir euch heute erzählen.

Ich habe wie letztes Mal ein großes Blatt mitgebracht und damit auch die anderen im Gottesdienst sehen, was ich euch hier male, haben wir heute eine Kamera aufgestellt, die Bilder können dann alle auf der Leinwand sehen.

### VIDEOKAMERA AN MACHEN

Die Bilder sind mit einfachen Strichzeichnungen gemalt.

#### Bild 1:

Als Johannes erwachsen ist, zieht er durch das ganze Land. Manchmal ist er in einer Wüste und manchmal an diesem Fluss, der Jordan heißt.

#### Bild 2:

Überall erzählt er den Menschen von Gott. Er erzählt ihnen, wie Gott sich die Welt vorgestellt hat und was die Menschen falsch machen.

Das, was falsch läuft, sollen sie sein lassen und stattdessen Gutes tun.

Johannes sagt ihnen: „Ändert euer Leben! Lebt so, dass es Gott gefällt!“

„Wie geht das, ein Leben, das Gott gefällt? Was sollen wir tun, Johannes?“

#### Bild 3:

„Wer zwei Mäntel hat, der gebe einen an den, der keinen hat. Ihr sollt nicht betrügen und tut keinem Gewalt an. Und seid mit eurem Lohn zufrieden.“

#### Bild 4:

Wer das tun will, den tauft Johannes. Johannes geht dazu in den Fluss, der Mensch kommt dazu und Johannes taucht ihn kurz unter Wasser. Dies ist für die Menschen ein sichtbares Zeichen, dass sie nun zu Gott gehören.

Bild 5:

Die Menschen wundern sich. Sie fragen Johannes, ob er der Retter aller Menschen ist. Den Gott ihnen versprochen hat. Johannes antwortet: „Nein! Ich bereite euch nur auf ihn vor, das ist meine Aufgabe von Gott.“

Einmal, als Johannes wieder im Jordan stand und Menschen taufte, kam Jesus zu ihm. Und er sagt zu Johannes: „Ich möchte, dass du mich taufst!“

Bild 6:

Und so, machte Johannes es auch. Er taufte Jesus.

Als er im Wasser war, hörten die Menschen eine Stimme aus dem Himmel. Gott sagte: „Das ist mein Sohn, den ich sehr lieb habe!“ Nun wussten die Menschen, dass Jesus der Sohn Gottes ist und dass er der Retter aller Menschen ist, auf den sie so lange gewartet hatten.

## VIDEOKAMERA AUS MACHEN

Das war also Gottes Plan für Johannes: Er sollte Jesus taufen und die Menschen darauf vorbereiten, dass der Sohn Gottes kommt! Toll! Ein ganz besonderer Plan.

Genauso ist das auch bei uns! Noch bevor ihr alle auf der Welt wart, als ihr noch im Bauch von euren Mamas wart, hat Gott euch schon sehr lieb gehabt und er hat auch einen Plan für euch und euer Leben. Ihr dürft ganz gespannt sein, was Gott alles mit euch vor hat und eins ist sicher: Gott hat euch sehr, sehr lieb.

